

# Schnelle Läufer und eine schnelle Organisation: Auftakt gelungen

OSC-Lauf „Rund um den Rubbenbruchsee“ trotz Orkanwarnung gut besucht

Osnabrück (lh) – Mit dem OSC-Crosslauf „Rund um den Rubbenbruchsee“ am vergangenen Sonntag ist der Auftakt in die „Freiluftlaufsaison“ 2005 gelungen.

Dabei waren die Anzeichen dafür zunächst keinesfalls gut: Nachdem in den Vorjahren Dauerregen, Eiseskälte, Schnee oder Blitzeis den Organisatoren oftmals einen Strich durch die Rechnung gezogen hatten, machten dieses Jahr am Vorabend der Veranstaltung Orkanböen einen geordneten Aufbau unmöglich. Am Sonntagmorgen gab es dann mit bis zu 10 Grad fast frühlingshafte Bedingungen, der Wind war abgeflaut und störte nur noch wenig.

Dennoch sahen viele Angemeldete von einem Start ab: 696 Anmeldungen lagen vor, „nur“ 566 gingen letztlich an den Start – für 130 Starter hatte das Organisationsteam damit umsonst die Vorarbeiten vorgenommen.

Erfolgreichster Verein war die veranstaltende LG Osnabrück: sieben von zwölf Medaillen in den vier Hauptklas-



Anton Siemer (LGO, l.) gratuliert den Langstreckensiegern Ingo Assmann und Kerstin Kahmann.

sen gingen an die LGO. Ältester Teilnehmer war Heinrich Vocke (OFV Ostercappeln), Jahrgang 1926, der beide Strecken (10,2 km/3,1 km) unmittelbar nacheinander absolvierte.

Die jüngsten Teilnehmer, Michel Brehe (Osnabrück) und Noa Lynn Brandenburg (LG Osnabrück), kamen gerade ein-

mal auf jeweils vier Lenze.

Auf der Langstrecke (10,2 km) gelang Ingo Assmann (SC Melle 03) der dritte Sieg in Folge. Elmar Remus (Ravensberg) und Ruslan Kusainov (LGO) landeten auf den Plätzen 2 und 3. Bei den Frauen setzte sich Kerstin Kahmann (OFV Ostercappeln) bei ihrem ersten Rubbenbruchsieg mit fast einer Minute Vorsprung gegenüber der fünffachen Siegerin Barbara Brandenburg (LGO) durch. LG-Vereinskollegin Manuela Köhne wurde Dritte. Den dritten Sieg über die Mittelstrecke (3,1 km) feierte Sebastian Scheiter (LGO); hinter ihm kamen die Nachwuchsläufer Felix

Butterwegge (OTB) und Jannek Schweer (LGO) ins Ziel. Nach ihrem Langstreckensieg ging die 31-jährige Kerstin Kahmann auch über die Mittelstrecke an den Start und holte sich den zweiten Sieg. Dahinter landeten mit Sonja Birkemeyer und Alina Koop zwei LGO-Talente.

Schnell waren nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Organisatoren: bereits kurz vor 12 Uhr – die letzten Starts waren um 11.15 Uhr – war das Gelände am See wieder geräumt; um 14 Uhr war das Wettkampfbüro im Vereinsheim von Ballsport Eversburg „besenrein“, und um 15.45 Uhr stand die erste Ergebnisliste im Internet.

## Harte Nuss für OSC-Korbjäger

Auch Hagen Huskies haben Heimrecht

Osnabrück (maa) – Das wird eine ganz harte Nuss, die die Regionalliga-Basketballer des Osnabrücker SC am Sonntag zu knacken haben.

In eigener Halle erwarten die OSC Ballers um 16 Uhr den MBC SV Halle – den aktuellen Tabellenführer und bei-

Tscheche bilden das internationale Gerüst der Hallenser, die ihre Heimspiele allerdings in Weisfenels austragen.

Dort war in der vergangenen Saison bis zum Lizenzentzug durch die BBL der Basketball-Bundesligist Mitteldeutscher BC beheimatet. Nach



Gr  
Bel  
zeim  
(18  
weg  
ansc  
kohl  
gen:  
Mä  
GM  
berg  
Hall  
Mäd  
Am  
Uhr)  
Mich  
sech  
scha  
tag  
an-g  
Mäd  
falls  
Ost  
Osn  
bot d  
ab so  
Sport  
(dien  
Schl  
fos: 1  
Sch  
Osn  
Schö  
chen  
ballt  
halle  
ne: S  
gend  
Mä  
gend  
(18.3  
E1-Ju  
gend  
(14.0  
Spä  
Osn  
team  
lädt  
bis 1  
näch  
Schl  
ressio  
vor G  
TSG  
Osn